

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald		
Straße	Am Gorzberg Haus 8		
PLZ, Ort	17489	Greifswald	
Telefon	+49 38558814854	Fax	+49 3855884585
E-Mail	zvs@fm.sbl-mv.de	Internet	www.vergabe.rib.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer **20A0214G****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kramerhof

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.

Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen im Neubau Landanlage WBS LV F 124, Technik- und Auswertegebäude - LOS 15

Sanitärinstallation:

ca. 120 m Edelstahl-Trinkwasserleitung bis DN32 einschl. Dämmung; ca. 12 Stück Sanitärobjekte; dezentrale Warmwasserbereitung mittels Durchlauferhitzer; ca. 50 m Schmutzwasserleitungen aus PP bis DN100; ca. 50 m Schmutzwasserleitungen aus PVC bis DN100

Heizungsinstallation:

Hausanschlussstation ca. 50 kW direkt; Heizungsverteiler mit Armaturen und Pumpen; ca. 14 Stück Flachheizkörper; ca. 400 m Cu-Rohr bis DN25; ca. 30 m schwarzes Stahlrohr bis DN40 einschl. Dämmung

Lüftungsinstallation:

Zu- und Abluftanlage 1.800 m³/h mit Wärmerückgewinnung, Heiz- und Kühlfunktion; Einzelraumentlüftungsanlage 100 m³/h; 8 Stück Drallauslässe, 2 Stück Tellerventile und 5 Stück Lüftungsgitter; 2 Stück var. Volumenstromregler und 4 Stück Schalldämpfer; 4 Stück Brandschutzklappen; 210 m² Kanalnetz aus verz. Stahlblech mit Formteilen, Dämmung, Revisionsöffnungen; 20 m Wickelfalzrohr und Formteile bis DN250

Kälteinstallation:

Inverter-Außeneinheit/Wärmepumpe für die Kälteversorgung einer Lüftungsanlage (ca. 15 kW); ca. 70 m Kältemittelleitung bis 18 x 1,0 mm

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Technik- und Auswertegebäude

Zweck des Auftrags

TGA

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: am 28.07.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: am 17.01.2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald 17489 Greifswald
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 04.02.2021 um 23:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 05.03.2021**p) Adresse für elektronische Angebote**www.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 05.02.2021 um 00:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich in den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11
19053 Schwerin